

T V S T Z

TECHNISCHE
VEREINIGUNG
DER STADT ZÜRICH
POSTFACH
8022 ZÜRICH
WWW.TVSTZ.ORG

63. Jahresbericht 2009

Einladung und Traktanden

63. Generalversammlung vom Dienstag, 20. April 2010

Zürich, im März 2010

63. Generalversammlung 2009

Dienstag 20. April 2010 / 17.30 Uhr

im Kongresszentrum Spirgarten, Lindenplatz, Zürich

Traktanden gemäss Statuten

- a) Wahl der Stimmenzähler
- b) Protokoll der 62. Generalversammlung vom 7. Mai 2009
- c) Abnahme des 63. Jahresberichts 2009
- d) Abnahme der Jahresrechnung 2009
- e) Entlastung des Vorstandes
- f) Genehmigung des Budgets 2010 und Festsetzung der Jahresbeiträge 2010
- g) Antrag des Vorstandes: Ehrenmitgliedschaft für Fredy Sauter
- h) Anträge von Mitgliedern*
- i) Wahlen
 - a. Vorstand
 - b. Präsident
 - c. Delegierte
 - d. Rechnungsrevisoren
 - e. Protokollprüfer
 - f. Delegierte in KPV
- j) Verschiedenes

* Anträge sind bis am 20.02.2010 dem Vorstand einzureichen.

Referat von Frau Stadtpräsidentin Corinne Mauch

Im Anschluss an die Generalversammlung ist ein gemeinsames Nachtessen offeriert.

Protokoll der Generalversammlung 2009

Bestätigung der Richtigkeit des Protokolls:

Zug, 1.7.2009

Der Präsident



R. Büttiker

Der Aktuar



H. Tarnowski

Die Protokollprüfer



H. Baur



H. Maier

63. Jahresbericht 2009

Liebe Kolleginnen
Liebe Kollegen

An der letzten Generalversammlung wurde ich als Präsident der TVSTZ wieder gewählt. Ich konnte die Arbeit in der TVSTZ mit der Unterstützung meiner Vorstandskollegen fortsetzen und intensivieren. Habe ich mich im letzten Jahresbericht weitgehend auf einen Rückblick beschränkt, will ich mich für mein 3. (und letztes) Präsidial-Jahr mit den Perspektiven und Zielsetzungen unseres Personalverbandes befassen.

Mit zusätzlichem Aufwand haben wir den Kontakt zu Dienstabteilungen und den entsprechenden Departementen verstärkt. Unser Engagement zeigt bereits Erfolg. So können wir einen Vertreter der TVSTZ in die Projektgruppe der Zusammenlegung des Wissenschaftlichen Dienstes der Stadtpolizei Zürich mit der Kriminaltechnischen Abteilung der Kantonspolizei Zürich zu „Polizeiwissenschaften Zürich“ stellen. Auch unser unermüdliches Drängen auf Ausrichtung von gerechten Prämien, die transparent zugeteilt werden sollen, zeigte Ende 2009 erste Erfolge.

Im neuen Jahr wollen wir unseren Bekanntheitsgrad noch vergrössern. Bei Kontakten zu Dienstabteilungen und Departementen werden uns unsere Delegierten vermehrt unterstützen. Die immer aktuelle Home Page www.tvstz.org wird diese Bemühungen fördern.

Auch der Einsatz für ungerecht behandelte Mitglieder innerhalb ihrer Dienstabteilung wird uns im neuen Jahr ein wichtiges Anliegen bleiben.

Neben der alltäglichen Verbandstätigkeit wollen wir mit engagierten Delegierten, unseren Vertreterinnen und Vertretern in Projektgruppen und Stiftungen, vermehrt Einfluss auf substantielle Anliegen der Mitglieder, aber auch aller Mitarbeitenden der Stadt Zürich nehmen. Mit unserem Dachverband, der KPV, haben wir eine starke Partnerin für alle Anliegen, die stadtweit vertreten werden müssen.

Als Stiftungsrat in der Pensionskasse habe ich leider keine erfreulichen Neuigkeiten zu berichten. Der Deckungsgrad der Pensionskasse liegt Ende 2009 bei ca. 112 %. Trotz meinen intensiven Bemühungen im Stiftungsrat wurde die vorgesehene Senkung des Umwandlungssatzes nicht rückgängig gemacht.

Dadurch erleiden Neu-Rentner ab 2010 eine Reduktion der Renten von 6.4 % gegenüber den Kollegen die vor 2 Jahren mit gleichem Alter und Alterskapital in Rente gingen.

Diesen Missstand erachte ich als nicht tolerierbar und werde alles daran setzen, dass er bei verbesserter Finanzlage für alle Rentner ab 2009 korrigiert wird.

Bei all diesen vielen Aufgaben und Arbeiten müssen wir uns vermehrt auf das Wichtige und Notwendige beschränken. Neben der wichtigen inhaltlichen Arbeit wollen wir uns weiterhin auch für die Förderung von Kontakten und Kameradschaft innerhalb der TVSTZ durch attraktive Veranstaltungen, wie z.B. im letzten Herbst dem Besuch der ZSG Werft, engagieren. Gerne nehmen wir dazu auch die Hilfe und Unterstützung von unseren Mitgliedern entgegen.

Generalversammlung

Die 62. Generalversammlung fand am Donnerstag, 7. Mai 2010 im Kongresszentrum Spigarten in Zürich-Altstetten statt. Die GV wurde von 97 Mitgliedern besucht, was ca. 18 % aller Mitglieder entspricht.

Geschäftlicher Teil:

- Das Protokoll der 61. GV vom 10. April 2008 und der 62. Jahresbericht wurden ohne Gegenstimme genehmigt.
- Die Jahresrechnung schloss mit einem Gewinn von CHF 2'069.– ab. Die Rechnung wurde durch die Revisoren genehmigt und die einwandfreie Arbeit unseres Kassiers Werner Erismann verdankt.
- Das Budget 2009, mit einem Verlust von CHF 2'200.–, und die unveränderten Jahresbeiträge von Fr. 60.00 für Aktive und Fr. 40.00 für Pensionierte wurden ohne Gegenstimme angenommen.
- Wahlen:
Die bisherigen Vorstandsmitglieder Alfred Sauter, Georg Lüssi, Harry Bruggmann, René Büttiker, Werner Erismann, Markus Ullmann und Harald Tarnowski werden ohne Gegenstimme wieder gewählt und René Büttiker wieder als Präsident bestätigt.
Gerhard Peter wurde als Nachfolger von Heinz Kollbrunner als Delegierter des AfB und Suzanne Cufer als Nachfolgerin von Heinz Korradi als Delegierte des TAZ gewählt.

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand hat in den 7 Vorstandssitzungen und 2 Delegiertenversammlungen unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

Konstituierung des Vorstandes. In der ersten Sitzung nach der GV wurden die Chargen wie folgt verteilt:

Präsident	René Büttiker
Vizepräsident	Georg Lüssi
Kassier	Werner Erismann
Aktuar	Harald Tarnowski
Pensioniertenvertreter	Alfred Sauter
Beisitzer	Harry Bruggmann
Anlässe / Information	Markus Ullmann

Intensive Kontakte mit HRZ zur Ausrichtung der Kinderzulagen nach geänderten gesetzlichen Bedingungen.

Intervention bei Dienstabteilungen und Departementen zur Einhaltung des nach Personalrecht verlangten Einbezuges der Personalverbände bei Reorganisationen und betrieblichen Veränderungen.

Auf Grund der oben geschilderten Intervention stellt die TVSTZ bei der Zusammenlegung des Wissenschaftlichen Dienstes der Stadtpolizei Zürich mit der Kriminaltechnischen Abteilung der Kantonspolizei einen Personalvertreter.

Bulletin 22/2009

Herbstveranstaltung

Am Dienstag, 24. November 2009 haben ca. 70 Mitglieder die Werft Wollishofen der ZSG unter fachkundiger Führung besichtigt und am anschliessenden Apéro teilgenommen.

Stellungnahmen zu Weisungen des Stadtrats:

- Lohnmassnahmen 2011
- Teilrevision des Personalrechts: Lohnfortzahlung bei Krankheit und Invalidität
- Entschädigung bei betriebsinterner Verpflegung

Persönliche Gespräche zu verschiedenen Themen kleiner Delegationen des Vorstands

- Besprechung bei Frau Stadträtin Ruth Genner
- Besprechung Frau Drazenka Dragila-Salis, Direktorin AfB
- Besprechung mit Frau Wipke Rösler, Direktorin AHB
- Besprechung mit Herrn Urs Pauli, Direktor ERZ

Beratungen von Mitgliedern bei Problemen mit dem Arbeitgeber

Brief an alle Dienstabteilungen mit dem Aufruf, die Prämien gemäss Stadtratsbeschluss zu den Lohnmassnahmen gerecht und transparent zu verteilen

2009 konnten unter Einbezug der Delegierten wieder 48 neue Mitglieder gewonnen werden. Auch in diesem Jahr hat die Mitgliederzahl trotz Rücktritten und Todesfällen wieder um 26 Mitglieder zugenommen. Wir bedanken uns für die intensiven Bemühungen, unseren Mitgliederbestand kontinuierlich wachsen zu lassen. Die Stärke eines Verbandes manifestiert sich nicht nur aus der Stärke des Vorstands und der Delegierten, sondern vor allem der Anzahl Mitglieder!

Konferenz Personalverbände (KPV)

Teilnahme an 6 Verbandsleitungssitzungen und einer Delegiertenversammlung.

Bereits in der ersten Sitzung befasste sich die Verbandsleitung der KPV mit den im nächsten Jahr stattfindenden Stiftungsratswahlen in die Pensionskasse der Stadt Zürich. Neben den bisherigen Vertretern Gabriel Allemann, Peter Degiacomi und René Büttiker wird neu Jürg Hugi vom Wahlkreis Schul- und Sportdepartement vorgeschlagen.

Ein weiteres wichtiges Thema waren die Lohnmassnahmen 2009/2010 und der Schlussbericht „Einführung städtisches Lohnsystem (SLS) 2006 – 2008“. In diesem Zusammenhang geht es auch darum, die Ausgestaltung des SLS nach 2010 mit der Stadt zu diskutieren, wenn die jährlich 35 Mio. Franken nicht mehr im Budget stehen. Diese Gespräche der Verbände mit der Stadt sind im Gange.

Die KPV wird, wie die TVSTZ, die Vergabe der Prämien sehr genau verfolgen. Mit dem verfügbaren Budget hätten 2009 alle Mitarbeitenden der Stadt Zürich (Funktionsstufen 1 bis 11) im Durchschnitt Fr. 780.– erhalten können.

Am 16. April fand die Delegiertenversammlung der KPV statt. Die Vertreter der TVSTZ in der VL der KPV wurden bestätigt. Die Verbandsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

- Gabriel Allemann (PBV) Präsident

- Markus Ullmann (TVSTZ) Vizepräsident
- René Büttiker (TVSTZ) Kassier
- Harry Bruggmann (TVSTZ)
- Ueli Girsberger (PBV)
- Jürg Grüter (WvSP)
- Philippe Jenni (LZ)
- Niederer Martin (PBV)
- Harald Tarnowski (TVSTZ)
- Willy Rüegg (WvSP)
- Harry Maurer (PBV) neu
- Matthias Schmid ((VSBZ) neu

Die Kantonale Initiative „Für Faire Ferien – 5 Wochen im Minimum, auch im öffentlichen Dienst“, die vom vpod und KV Zürich lanciert wurde, wird durch die KPV im Gegensatz zur TVSTZ unterstützt.

Die Statutenrevision der KPV ist in der Vernehmlassung.

Das Vorhaben der Zusammenlegung des Wissenschaftlichen Dienstes der Stadtpolizei Zürich mit der Kriminaltechnischen Abteilung der Kantonspolizei Zürich zu einer rechtlich selbständigen Institution mit dem Titel „Polizeiwissenschaften Zürich“ wird auch von der KPV genau beobachtet werden.

Die Auswertung der stadtweit durchgeführten Mitarbeiterbefragung wurde ebenfalls diskutiert und die daraus abgeleiteten Massnahmen werden kritisch beobachtet.

Der KPV verfolgt die Durchführung und Auswertung der Zielvereinbarungs- und Beurteilungs-Gespräche sehr genau.

Pensionskasse

- Beschluss der Reduktion des Technischen Zinssatzes und die damit verbundene Reduktion des Umwandlungssatzes wird 2010 für alle neu Pensionierten mit einer zusätzlichen Reduktion der Rente von ca. 3.2 % verbunden sein.
- Der Antrag an die Eidgenössische Beschwerdekommision der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge um Feststellung, dass die von der Stadt Zürich 1999 bis und mit 2001 vorgenommene Reduktion der Risikobeiträge zu Lasten des Kassenvermögens rechtswidrig ist, und die Pensionskasse zu verpflichten sei, den von der Stadt Zürich und den angeschlossenen Unternehmen für 1999 bis 2001 noch geschuldeten Risikobeitrag einzufordern, wurde negativ beurteilt.
Die KPV hat zu diesem Urteil einen Rekurs an das Bundesgericht eingereicht.

Mitgliederbewegungen

Mit 48 Ein- und 15 Austritten sowie 7 Todesfällen ist der Mitgliederbestand auf 572 Mitglieder gestiegen. Die Mitgliederbewegungen der einzelnen Dienstabteilungen sind in beiliegendem Anhang ersichtlich.

Seit dem letzten Jahresbericht musste der Vorstand mit tiefem Bedauern von folgenden Todesfällen Kenntnis nehmen:

Graf Max	AHB	pensioniert
----------	-----	-------------

Hammel Albert	ewz	pensioniert
Hürlimann Emil	GeoZ	pensioniert
Müller Carlo	WVZ	aktiv
Nägeli Frank	WVZ	pensioniert
Nobel Rinaldo	TAZ	aktiv
Weidmann Erich	ewz	pensioniert
Kukic Vladimir	VBZ	pensioniert

Wir bewahren unseren verstorbenen Kollegen ein ehrendes Andenken.

Ich wünsche allen Mitgliedern, die im vergangenen Jahr in den wohlverdienten Ruhestand getreten sind, gute Gesundheit und viel Lebensfreude und freue mich weiterhin auf Ihre Solidarität zählen zu dürfen. Wir sind auch in ihrer dritten Lebensphase u.a. als Vertreter im Stiftungsrat der Pensionskasse für sie da!

Dank

Für das Vertrauen, das Sie als Aktive und Pensionierte dem Vorstand entgegengebracht haben, bedanke ich mich auch im Namen meiner Vorstandskollegen herzlich. Ebenso bedanke ich mich bei Ihnen für die wertvolle und konstruktive Unterstützung und hoffe, zusammen mit Ihnen und den Delegierten die angenehme Zusammenarbeit fortzuführen und freue mich, wenn sich die TVSTZ 2010 als bekannte und akzeptierte Partnerin zu allen Dienstabteilungen und betroffenen Departementen weiter etabliert hat.

Ausblick

Ich will den eingeschlagenen Weg fortführen und hoffe, dadurch bei vielen Mitarbeitenden der Stadt Zürich das Interesse an unserem Verband zu wecken und sie zu einer Mitgliedschaft bewegen zu können. Ich bitte Sie uns dabei zu unterstützen.

Für die kommenden Wahlen in den Stiftungsrat der Pensionskasse schlägt die TVSTZ ihre beiden bisherigen Stiftungsräte:

Peter Degiacomi Wahlkreis Pensionierte

und

René Büttiker Wahlkreis Tiefbau- und Entsorgungs- und Hochbaudepartement

vor.

Zusammen mit den Kandidaten der KPV, Gabriel Allemann und Jürg Hugi werden sie sich auch in Zukunft für alle Versicherten einsetzen.

Freundlich grüsst

Ihr Präsident

René Büttiker

Zürich, im März 2010

Wahl von neuen Vorstandsmitgliedern



Wolfgang Meierhofer leitet die Abteilung Logistik Material bei Schutz & Rettung seit 2001 und ist seit 1997 Mitglied bei der TVStZ und seit 2004 Delegierter der DA SRZ. Er wurde 1960 in Zürich geboren und nach einer technischen sowie einer kaufmännischen Ausbildung tritt er 1986 beim AZS in die Stadt Zürich ein. Nach weiteren internen wie externen Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen Projektleitung, Führung und EDV hatte er verschiedene Funktionen in der Stadtverwaltung inne. Er ist verheiratet, hat eine Tochter und ist wohnhaft in Wetzikon. Sein Hobby's sind Steinbildhauen, Reisen, Kanu- und Skifahren sowie Kochen.



Samuel Wüst (1964) Bauingenieur HTL ist verheiratet und Vater von 4 Töchtern (10 - 18jährig). Er trat 2005 bei der Stadt Zürich ins Tiefbauamt ein. Als Projektleiter für Kunstbauten bearbeitet er vor allem komplexe Brückenbauprojekte. Aktuell befinden sich folgende Projekte im Bau: Passerelle Gleisbogen, Stahlbrücke für zu Fuss gehende und Velo fahrende, über die Pfingstweidstrasse und neue Personenunterführung Bahnhof Hardbrücke. Er ist motiviert im Vorstand mitzuarbeiten und das Amt des Kassiers zu übernehmen. Seine Hobbys sind Familie, Gemeindepolitik, Skifahren, Sport, Reisen, Fotografieren.

Mitgliederbewegungen 2009

	Aktiv Pensionierte		Ehrenmitglieder		Total
	Aktiv	Pensionierte	Aktive	Pensionierte	
Bestand 31.12.2008	357	177	0	12	546
Überführung Pensionierte	-26	26	0		0
Überführung Ehrenmitglieder					0
Eintritte	48				48
Austritte	-11	-4	0		-15
Verstorbene	-2	-5		-1	-8
Bestand 31.12.2009	366	194	0	11	571

Mitgliederbestand pro Dienstabteilung

Dienstabteilung	Aktive Pensionierte		Ehrenmitglieder		Total
	Aktive	Pensionierte	Aktive	Pensionierte	
Amt für Baubewilligungen	13	12	0	0	25
Amt für Krankenhäuser	0	0	0	0	0
Amt für Städtebau	1	2	0	0	3
Amt für Hochbauten	29	36	0	2	67
Dienstabteilung Verkehr	20	8	0	0	28
Entsorgung + Recycling	12	4	0	0	16
Elektrizitätswerk Zürich (ewz)	39	32	0	2	73
erdgas zürich ag	10	7	0	0	17
Geomatik + Vermessung	4	4	0	0	8
Grün Stadt Zürich	0	1	0	0	1
Immobilienbewirtschaftung	47	4	0	1	52
Liegenschaftenverwaltung	2	1	0	0	3
Organisation u. Informatik Zürich	2	1	0	0	3
Schutz & Rettung	34	18	0	1	53
Stadtpolizei	31	0	0	1	32
Tiefbauamt	37	14	0	1	52
Umwelt- u. Gesundheit	0	1	0	1	2
Verkehrsbetriebe	45	33	0	1	79
Wasserversorgung	40	16	0	1	57
Total	366	194	0	11	571

Betriebsrechnung 2009

ERFOLGSECHNUNG			2009	
Datum	Konto	Beträge	Summe	
Aufwände				
31.12.09	Druck Versand	5'401.55		
31.12.09	Gebühren Porto	551.10		
31.12.09	Ehrungen Todesfälle	100.00		
31.12.09	Spesen Diverses	2'372.25		
31.12.09	Exkursionen	1'279.00		
31.12.09	Veranstaltungen	7'965.70		
31.12.09	Verbände KPV	6'035.00		
31.12.09	Honorare	0.00		
31.12.09	Total Aufwand	23'704.60		23'704.60
Erträge				
31.12.09	MG-Beiträge	30'330.00		
31.12.09	Kapitalerträge	100.30		
31.12.09	Total Aufwand	30'430.30		30'430.30
Gewinn / Verlust				
31.12.09	Gewinn			6'725.70

Vermögensrechnung 2009

BILANZ			2009	
Datum	Konto	2009	2008	
Aktiven		50'429.62		42'713.92
31.12.09	Kassa	0.00		0.00
31.12.09	Post	37'720.22		29'503.32
31.12.09	Bank	12'094.30		12'055.15
31.12.09	Transitorische Aktiven	615.10		1'155.45
Passiven		-1'000.00		-10.00
31.12.09	Transitorische Passiven	-1'000.00		-10.00
Zwischentotal		49'429.62		42'703.92
Gewinn		0.00		6'725.70
Abschluss		49'429.62		49'429.62

Bericht des Kassiers für das Rechnungsjahr 2009

Jahresrechnung

Honorare, Rechtsberatungen

- Die TVSTZ berät und unterstützt Mitarbeiter bei Auseinandersetzungen mit ihren Arbeitgebern und Vorgesetzten. Trotz mehrerer Verfahren im letzten Jahr, musste dabei keine externe juristische Unterstützung angefordert werden. Im Budget 2009 waren dafür CHF 5'000.- vorgesehen.

Mitgliederbeiträge

- Die Mitgliederbeiträge haben sich im Rahmen des Budgets entwickelt. Die Zahlungsmoral bei unseren Mitgliedern hat sich verbessert. Im abgelaufenen Geschäftsjahr mussten 13 Mitglieder an den offenen Mitgliederbeitrag erinnert werden. Die offenen Beiträge wurden im Jahresabschluss über die „Transitorischen Aktiven“ verbucht.
- 2009 wurden der TVSTZ freiwillige Zuwendungen im Betrag von CHF 2'000.- überwiesen. Diese stammen von Mitgliedern, die sich für die Unterstützung bei rechtlichen Auseinandersetzungen mit ihren Arbeitgebern bedankten. Diese Überweisungen überstiegen zum Teil die Aufwendungen der TVSTZ. Der Vorstand versteht die rechtliche Beratung und Unterstützung seiner Mitglieder als eine der wesentlichen Aufgaben der Vereinigung. Es ist deshalb vorgesehen, dass diese Überschüsse im Rahmen von CHF 1'000.- an die entsprechenden Mitglieder zurück bezahlt werden. In der Jahresrechnung 2009 wurde in den „Transitorischen Passiven“ ein entsprechender Betrag eingestellt.

Druck, Versand

- Im Geschäftsjahr 2009 erfolgte der Druck und der Versand der Unterlagen an die Mitglieder über die soziale Institution „Drahtzug“ in Zürich. Neben der sinnvollen Beschäftigung von behinderten Menschen konnte damit auch noch unser Aufwand von den budgetierten CHF 6'500.- auf rund CHF 5'500.- reduziert werden. Berücksichtigt man dabei den höheren Aufwand unter „Gebühren Porto“ so ergibt damit immer noch eine Einsparung von ca. CHF 600.-.

Jahresergebnis

Mit unserem Budget sterben wir grundsätzlich eine ausgeglichene Rechnung an. Aufgrund der oben erwähnten Einsparungen und den nicht ausgeschöpften Budgetpositionen resultiert für das Geschäftsjahr 2009 ein stattlicher Gewinn von gut CHF 6'700.-.

Zürich, 27. Januar 2010

Werner Erismann
Kassier

Revisionsbericht für das Rechnungsjahr 2009

Revisorenbericht für das Rechnungsjahr 2009

Die unterzeichneten Rechnungsrevisoren haben die Jahresrechnung 2009 der TVStZ geprüft und in Ordnung befunden. Die Belege sind vorhanden, die Eintragungen in Kassabuch, Postcheck- und Sparkonto, den einzelnen Kontoblättern der Buchhaltung sowie der Erfolgsrechnung und der Bilanz stimmen überein.

Das Vermögen betrug am 31. Dezember 2009 CHF 49'429.62

Die Vermögenszunahme für Geschäftsjahr 2009 beträgt CHF 6'725.70

Die Revisoren beantragen der Generalversammlung die vorliegende Rechnung 2009 zu genehmigen, dem Kassier, Herrn Werner Erismann, für die sauber geführte Buchhaltung zu danken und dem Vorstand Déchargé zu erteilen.

Zürich, 27. Januar 2010

Die Revisoren:



Three handwritten signatures in blue ink are positioned above a horizontal dotted line. The signatures are stylized and appear to be of the same person or a group of individuals.

Budget 2010

BUDGET			2010		Rechnung		2009		Budget		2009	
Konto	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erträge												
Mitgliederbeiträge		29'600.00		30'330.00				28'500.00				
Kapitalerträge, Verrechnungssteuerrückerstattung		100.00		100.30				200.00				
Aufwand												
Druck, Versand (Büromaterial)	5'500.00		5'401.55				6'500.00					
Gebühren, Porto, Büro	600.00		551.10				200.00					
Ehrungen Todesfälle	500.00		100.00				500.00					
Verwaltungs- u. Repräsentationsspesen	2'400.00		2'372.25				2'200.00					
Exkursionen, Aktivitäten	1'500.00		1'279.00				1'000.00					
Veranstaltungen, Generalversammlung	8'000.00		7'965.70				8'000.00					
Verbände KPV	6'200.00		6'035.00				7'500.00					
Honorare, Rechtsberatungen	5'000.00						5'000.00					
Gewinn	0.00		6'725.70				0.00					
Verlust		0.00		0.00				2'200.00				
Saldo	29'700.00	29'700.00	30'430.30	30'430.30			30'900.00	30'900.00				

Vermögensprognose 2010

Vermögen per 01. Januar 2010		CHF	49'429.62
Vermögensabnahme bis Ende 2010 um	ca.	CHF	0.00
Voraussichtliches Vermögen Ende 2010	ca.	CHF	49'400.00

Mitgliederbeitrag 2010

Für das Geschäftsjahr 2010 wird eine ausgeglichene Rechnung angestrebt. Die Mitgliederbeiträge 2010 können deshalb beibehalten werden:

Aktiv-Mitglieder	CHF	60.00
Pensionierten-Mitglieder	CHF	40.00

Vorstand

René Büttiker *	Präsident	Immobilien-Bewirtschaftung
Lüssi Georg	Vizepräsident	Wasserversorgung
Werner Erismann	Kassier	Tiefbauamt
Tarnowski Harald*	Aktuar	Wasserversorgung
Ullmann Markus*	Veranstaltungen/Information	Verkehrsbetriebe Zürich
Bruggmann Harry *	Beisitzer	Verkehrsbetriebe Zürich
Sauter Alfred	Pensioniertenvertreter	ehemals Schutz & Rettung

* Mitglieder der Verbandsleitung KPV

Delegierte

Bosshard Martin	Verkehrsbetriebe Zürich
Busenhart Christoph	Elektrizitätswerk Zürich
Fuchs Rudolf	erdgas ag
Galli Ugo	Amt für Hochbauten
Hardmeier Hans-Rudolf	Entsorgung und Recycling
Kollbrunner Heinz	Amt für Baubewilligungen
Koradi Heinz	Tiefbauamt
Meierhofer Wolfgang	Schutz & Rettung
Ramseier Fritz	Wasserversorgung
Stutz Felix	Dienstabteilung Verkehr
Trachsel Andreas	Immobilien-Bewirtschaftung

Rechnungsrevisoren

Biber Georg	ehemals Amt für Hochbauten
Martinelli Antonio	Elektrizitätswerk Zürich
Ochsner Michael	Verkehrsbetriebe Zürich

Protokollprüfer

Baur Hans	ehemals Tiefbauamt
Maier Herbert	erdgas ag